

RC-Rallye-Germany Reglement

Allgemein:

RC-Rallye-Germany-Treffen können in ganz Deutschland von Jedermann veranstaltet werden. Das Treffen muss im Forum in einem entsprechenden Thread und in den sozialen Medien mindestens einen Monat vor der Veranstaltung mit einer Ausschreibung angekündigt werden. <http://www.rc-modellbau-portal.de> Der Veranstalter entscheidet über Art, Dauer, und weitere Details um die örtlichen Gegebenheiten zu nutzen. Jeder Veranstalter kann parallel auch weitere Klassen, z.B. Buggy-Klassen veranstalten, allerdings muss die Klasse 1:10 Rallye im Vordergrund stehen

Die Rallyes: können als Wertungsprüfungen (Start-Ziel-Prüfung im Einzelstart) und/oder als Rallye-Cross-Rennen (Rundstreckenrennen mit mehreren Fahrzeugen) oder eine Mischung daraus ausgetragen werden.

Hinweise zur Durchführung

von Rallye-Start-Ziel-Prüfungen / Rallye-Cross-Rennen / Bonusrennen:

Ziel ist das Vorbild möglichst originalgetreu nachzubilden. Deshalb sollten originalgetreue Karossen eingesetzt werden, vorbildgerechte Strecken gebaut werden, ein Park-Fermé vorhanden sein und die Fahrzeuge vorbildgerecht gesteuert werden. Dazu gehört auch eine umsichtige Fahrweise, die nicht durch abkürzen und ständige Eingriffe von Hand und Fuß des Fahrers beeinflusst wird.

Strafe bei Eingriff auf einer WP: ab 2012 gibt es auf Start-Ziel-WP's 3 Strafsekunden für jeden Eingriff des Fahrers, Ausnahmen sind Rallye-Crossrennen und Punkte an denen ein Helfer steht um schwierige Passagen zu meistern, die vorher von der Rennleitung festgelegt wurden.

Reparaturen/ Ausfall während eines Hauptrennen: Sollte einem Fahrzeug einen technischen Defekt haben, kann dieses auf der Strecke, wo es liegen geblieben ist, mit mitgeführten Ersatzteilen durch den Fahrer repariert werden. Die Zeit läuft dabei weiter. Sollte ein Fahrzeug eine Wertungsprüfung/ein Rennen nicht zu Ende fahren können, wird ihm die Zeit des schlechtesten der gefahrenen Wertungsprüfung +1 Sekunde aufgelegt. Ein Neustart der Wertungsprüfung ist nicht gestattet. (Ausnahme die Transponderanlage/Stoppuhr hat nicht ausgelöst.) Bei andauernden Ausfall eines Fahrzeuges bei mehr als einer WP's/Rennen, werden die folgenden WP's/Rennen nicht weiter mit der schlechtesten Zeit +1 gewertet, der Fahrer wird aus der Wertung genommen.

Reparaturen außerhalb einen Hauptrennens: Reparaturen und das Austauschen von Bauteilen, jeglicher Art, oder verändern des Setups ohne Bauteilwechsel an den Fahrzeugen sowie Reifenwechsel sind nur in den **Servicezeiten** gestattet, die vom Veranstalter festgelegt werden. **Akkus können jederzeit gewechselt und geladen werden.** Sollte außerhalb der Servicezeit ein Bauteil/Reifen gewechselt werden fällt eine Strafzeit von 20 Sekunden an, die auf die nächste Wertungsprüfungszeit drauf gerechnet wird. Das Nachziehen von Schrauben jeglicher Art ist jederzeit

erlaubt, da es sich hierbei nicht um einen Bauteilwechsel handelt.

Servicezeit: Die Länge und Anzahl der Servicezeiten zwischen den WPs wird vom Veranstalter festgelegt und betragen in der Regel ca. 20 Minuten. Nach der Servicezeit sollen die Fahrzeuge direkt in einen Vorstartbereich (Park-Fermé) aufgestellt werden. Sollte ein Fahrzeug nach Ende der Servicezeit nicht im Park Fermé stehen, wird für jede Minute die das Fahrzeug nicht im Park Fermé steht, eine Strafzeit von 10 Sekunden gewertet. Die Strafzeit wird auf die Zeit der nächsten Wertungsprüfung auf gerechnet.

Zeitnahme/Zählung: die Rennen und Prüfungen können mit Transponderanlage, aber auch per manueller Rundenzählung oder Stoppuhr gemessen werden. Die Fairness versteht sich von selbst.

Grundreglement

Klassen:

RC		WRC1 (4WD) :
Chassis:	1:10 Tourenwagen 4WD Antrieb aller Hersteller oder Eigenbauten	
Breite:	165-200mm,	Radstand: 250-285mm
Karosserie:	alle in Rallyes eingesetzten Autos	

RC		WRC2 (2WD) :
Chassis:	1:10 Tourenwagen FWD/RWD Antrieb aller Hersteller oder Eigenbauten	
Breite:	165-200mm,	Radstand: 210-285mm
Karosserie:	alle in Rallyes	eingesetzten Autos

RC WRC Rookie (4WD/2WD) :
Chassis: 1:10 Tourenwagen 4WD/FWD/RWD Antrieb aller Hersteller oder Eigenbauten
Breite: 165-200mm, Radstand: 210-285mm
Karosserie: alle in Rallyes eingesetzten Autos. Die Rookie Klasse ist speziell für Fahrer gedacht, die über keine Rennerfahrung im RC Sport verfügen

Reifen: es müssen in allen Klassen Hohlkammer-Profilreifen (auch Pins oder Spikes gelten als Profil) in jeglicher Ausführung gefahren werden und ein Profil muß erkennbar sein, Slicks sind nicht erlaubt, Buggy-Reifen sind nicht erlaubt

Motor/Regler/Akku: Es sind sämtliche Motor/Regler Kombinationen an verschiedensten Spannungen freigestellt. Da sich auf den Treffen gezeigt hat, das mehr Power nicht unbedingt schneller sein muss, sondern oft langsamer, ist die Empfehlung zu Standard Bürstenmotoren oder 17,5t Brushless Motoren.

Karosserie: Es muss in allen Klassen mit einer RC-Rallye-Karosserien in den o.g. Maßen gefahren werden, die sich an 1:1 Rallye-Vorbildfahrzeugen orientieren, Lackierungen sind freigestellt, die Räder müssen von der Karosserie von oben gesehen verdeckt sein. Es können zwei gleichartige Karossen eingesetzt werden, z.B. eine ältere für Rundkursrennen und eine neue für WP's, Nacht-WP mit Zusatzscheinwerfern, etc.

Wertung

Jede Klasse bei einem RC-Rallye-Treffen wird folgendermaßen bewertet:

Platz			1=25		Punkte
Platz			2=21		Punkte
Platz			3=18		Punkte
Platz		4=16			Punkte
Platz			5=15		Punkte
und	dann	in	einer	Schritten	abwärts.

Teamwertung: Es ist gestattet ein Team aus zwei Fahrern und/oder RC-Rallye Wagen zu bilden, die in unterschiedlichen Klassen antreten können. Es muss vor dem Start ein Teamname genannt werden, der für die ganze Saison gilt. Einheitliche Teamfarben sind erwünscht. Gewertet werden die beiden besten Ergebnisse von Fahrern eines Teams pro Treffen, mit der oben genannten Punktwertung.

Karosseriewettbewerb: Um schöne Karossen bei den Treffen zu haben, sollte ein Karosserie-Wettbewerb durchgeführt werden (der nicht in die Gesamtwertung eingeht). Jeder Fahrer kann eine Karosse seiner Wahl zum Karosseriewettbewerb vorstellen, diese muss auf einem Chassis vorgestellt werden und muss auch im Park-Fermé, während des ganzen Treffen präsentiert werden, die Karosse muss nicht am Wettbewerb teilnehmen. Die Karossen werden von den Fahrern gegenseitig in offener, oder in geheimer Wahl bewertet. Die Karosse mit den meisten Punkten, nach der Auszählung gewinnt, bei Punktegleichheit, offene Stichwahl. Der Gewinner sollte eine extra Belohnung bekommen, als Pokal, Urkunde oder ähnliches.

Hinweise zur Gesamtjahreswertung RC-Rallye-Germany:

Am Jahresende wird dann aus der 1/3-2/3 Regelung der gefahrenen Läufe, Streicher festgelegt. Pro Fahrer, werden dann seine jeweils schlechtesten Ergebnisse gestrichen, (damit auch Fahrer in deren Region z.B. nur 2 Treffen stattfinden nicht ganz chancenlos sind)

z.B. drei Treffen in 20xx = 1 Streichergebniss, nur die zwei besten Ergebnisse pro Fahrer werden gewertet

5 Treffen = 2 Streicher, 3 gewertet usw.

Für einen Lauf der in die Gesamtjahreswertung eingehen soll werden mindestens 5 Teilnehmer / Fahrer benötigt.

Die Wertung ist für ganz Deutschland, jeder Fahrer kann bei jedem Treffen teilnehmen. Jeder Veranstalter sollte nach dem Treffen einen kurzen Renn-Bericht, Bilder, Videos und die Rennergebnisse ins Forum stellen.